

KEINE DK1-DEPONIE IN HELMSTADT

DIE VERTRETER

Als Vertreter gemäß Art. 18a Abs.4 BayGO
werden benannt:

- 1 Fiederling, Volker**
Frühlingstraße 10, 97264 Helmstadt
☎ 0 93 69 / 98 08 48
- 2 Pilzer, Thomas**
Gabelseckenweg 1, 97264 Helmstadt
☎ 0 93 69 / 98 12 39
- 3 Kees, Jochen**
Finkenstraße 18, 97264 Helmstadt
☎ 01 60 / 76 28 57 4

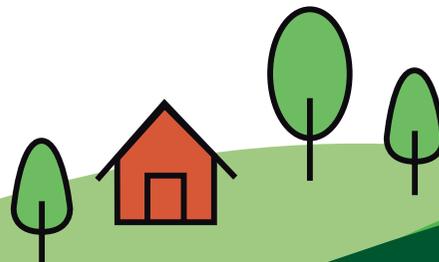


Stimmen Sie beim
Bürgerentscheid per Briefwahl
bis zum 30.05.2021 mit

JA

**DIE CHANCE FÜR EIN
HELMSTADT OHNE DEPONIE**

und damit für ein lebenswertes Helmstadt!



Fakten, Risiken und Fragen zur geplanten
DK1-Deponie in Helmstadt

DIE FAKTEN

- Der Standort Helmstadt ist ungünstig, dies belegen Gutachten, Stellungnahmen, Expertenmeinungen.
- Es gibt Gutachten, die andere Standorte hydrogeologisch weitaus besser beurteilen.
- In einer Deponie in Helmstadt könnten neben ungefährlichen Stoffen viele gefährliche (teilweise krebserregende) Stoffe eingelagert werden.
- Ein Deponieberg entsteht, der mit 25 Metern eine der höchsten Erhebungen der Umgebung sein wird.
- 2 MILLIONEN Tonnen Abfälle sollen innerhalb von 20 Jahren entsorgt werden.
- Es werden 60.000 m² Ackerland mit Folie versiegelt und damit für künftige Generationen verloren sein.
- Tausende von LKW sind bereits durch Helmstadt „gerauscht“. Der Schwerlastverkehr wird zunehmen.
- Viele Millionen Tonnen belastetes und unbelastetes Material wurden schon in unseren Fluren „vergraben“.
- Nachfolgend einige Auszüge aus Stellungnahmen des Wasserwirtschaftsamtes:
 - „Wenn die jeweiligen Schutzmechanismen nicht greifen, ist bei einer DK1-Deponie von einem deutlich erhöhten Schadpotential auszugehen.“
(Quelle: Stellungnahme WWA vom 15.01.2021)
 - „Es ist grundsätzlich nicht zulässig, innerhalb eines Wasserschutzgebietes Abfall auf Deponien abzulagern und das Vorhaben darf die derzeitigen Wasserschutzgebiete (Zeller Quellstollen und Waldbrunn) nicht gefährden (vgl. WHG § 52, Abs. 3).“
(Quelle: Stellungnahme WWA vom 30.09.2020)
 - „Der gewählte Standort ist hinsichtlich der wasserwirtschaftlichen Belange als grundsätzlich ungünstig zu betrachten.“
(Quelle: Stellungnahme WWA vom 10.03.2021)

DIE RISIKEN

MÖGLICHE RISIKEN DER GEPLANTEN DK-1 DEPONIE

Gesundheitsgefährdung im Nahbereich der Deponie

Das Reißen der Folie z. B. durch Erdsetzungen gefährdet das Grundwasser.

Gefährdung der Trinkwasserschutzgebiete Zeller Quellen und Waldbrunn.

Ein beliebtes Naherholungsgebiet geht verloren.

Der zusätzliche LKW-Verkehr verursacht Lärm, Staub und Straßenschäden.

Der LKW-Verkehr stellt für Kinder, Radfahrer und Anwohner eine erhöhte Unfallgefahr dar.

Die ökologischen Folgen für Flora und Fauna sind nicht absehbar.

Auswirkungen auf Grund und Immobilienpreise

Helmstadt wird im Landkreis als Deponiestandort bekannt und somit für viele potentielle Bürger oder Gewerbetreibende unattraktiver.

Gefährdung der umliegenden Flächen durch belastete Stäube, die der Wind auf die umliegenden Äcker verteilt.

DIE FRAGEN

- Ist die Landschaft in Helmstadt noch nicht genug in Mitleidenschaft gezogen worden?
- Erst Tonabbau mit Biotopentwicklung, dann Z2-Verfüllung und jetzt DK1-Deponie. Was kommt als Nächstes?
- Wie kann garantiert werden, dass der Schutt nicht aus „aller Welt“ angekarrt wird? Und welche Instanz kontrolliert das?
- Wann wird der Deponiestandort Helmstadt erweitert?
- Wer trägt die Kosten der Nachsorge (z. B. Sickerwasser)?
- Wer haftet für die Risiken, wenn der Betreiber aus der Nachsorge entlassen ist?
- Wer kommt für die Kosten auf, z. B. für Schäden an Straßen und Häusern, welche durch den enormen LKW-Verkehr entstehen?
- In welcher Umgebung wollen wir leben?
- Welchen weiteren Schaden fügen wir unserer Heimat zu?
- Im Regionalplan ist für die Fläche Tonaubau mit anschließender Biotopentwicklung vorgesehen, wie ist dies mit einem 25 m hohen Deponieberg vereinbar?
- Was hinterlassen wir unseren Kindern und zukünftigen Generationen?

Was können wir jetzt tun?

Nehmen Sie unsere politische Gemeinde Helmstadt in die Pflicht, alle zulässigen rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die geplante DK1-Deponie der Fa. SBE GmbH & Co.KG auf dem Gebiet der Gemeinde Helmstadt **zu verhindern!**

Stimmen Sie beim Bürgerentscheid per Briefwahl bis zum 30.05.2021 mit

→ **JA** ←

und damit für ein lebenswertes Helmstadt!

